

LF 5	Lernsituation Telefonkonsole herstellen	40 UStd.
AUTOR: RAINER MITTERMEIER		EMAIL: RAIMIT@AOL.COM
AUFTRAG/IDEE		
<p>Für eine Tombola, die einem wohltätigen Zweck dient, sollen hängende Telefonkonsolen hergestellt werden, die aus mindestens einem furnierten Korpus mit einer Türe und einem Schubkasten bestehen. Ebenso soll eine Ablagefläche vorhanden sein, deren Oberfläche deckend lackiert ist.</p>		
ZIELBESCHREIBUNG		
<p>Die Schülerinnen und Schüler entwerfen die Telefonkonsole unter Berücksichtigung ästhetischer, funktionaler und konstruktiver Aspekte. Sie erstellen die erforderlichen Fertigungsunterlagen überwiegend rechnergestützt. Die Schülerinnen und Schüler fertigen die Einzelteile des Werkstückes auch unter Einsatz der CNC-Technik. Bevor sie die Teile zusammenbauen behandeln sie deren Oberflächen. Sie kontrollieren ihre Arbeitsergebnisse und bewerten diese. Die Schülerinnen und Schüler präsentieren ihre Telefonkonsolen und reflektieren über eventuell aufgetretene Probleme bei der Arbeit im Team.</p>		
DIDAKTISCH-METHODISCHE BEMERKUNGEN		
<p>Die Schülerinnen und Schüler entwerfen das Werkstück unter Berücksichtigung der vorgegebenen Anforderungen (siehe AUFTRAG/IDEE) in Einzelarbeit. Im Anschluss werden Gruppen gebildet. Es soll darauf geachtet werden, dass sich innerhalb eines Teams möglichst unterschiedliche Gestaltungsansätze wieder finden. Die Gruppenmitglieder stellen sich ihre Entwürfe gegenseitig vor und äußern ihre Gedanken, von denen sie sich beim Entwurf leiten lassen. Durch Mehrheitsentscheid einigt sich jede Gruppe schließlich auf einen Entwurf, der im Anschluss geplant und gefertigt werden soll. Gerade in dieser Phase sind in den einzelnen Teams Spannungen und Probleme zu erwarten. Sie sollen von der Lehrkraft bewusst wahrgenommen und dokumentiert werden. Die Aufzeichnungen können sehr hilfreich sein, um im Anschluss an die Arbeit gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern über aufgetretene Probleme während der Teamarbeit zu reflektieren und Lösungsansätze zu erarbeiten.</p> <p>Für den jeweils gewählten Entwurf plant jedes Team arbeitsteilig die Fertigung und legt gemeinsam die Art der Oberflächenbehandlung fest.</p> <p>Die Herstellung des Werkstückes erfolgt innerhalb der Gruppe arbeitsteilig, wobei jede Schülerin bzw. jeder Schüler mindestens ein furniertes Bauteil durchgehend eigenständig herzustellen hat. Um die Eigenverantwortung zu schulen, bleibt ansonsten die Verteilung der Arbeit jeder Gruppe selbst überlassen. Die Gruppenmitglieder bereiten gemeinsam ihre Bauteile zur Oberflächenbeschichtung vor und führen diese im Anschluss durch.</p> <p>Nach dem Zusammenbau des Möbelstückes erfolgt innerhalb des Teams eine Qualitätskontrolle.</p> <p>Abschließend stellen die Gruppen sich ihre Werkstücke vergleichend vor und bewerten sich gegenseitig. Sie berichten über ihre Erkenntnisse und Erfahrungen während der Planung bzw. Fertigung.</p>		
HINWEISE		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gerade für die Auswahl der erforderlichen Beschläge soll mit Katalogen bzw. Prospekten von verschiedenen Herstellern sowie mit dem Internet gearbeitet werden. ▪ Da für die Werkstücke am Besten schon im Vorfeld ein geeigneter Abnehmer gefunden werden soll und auch die erforderlichen Beschläge bestellt werden müssen, ist eine Kommunikation nach Außen immer wieder erforderlich. Somit lässt sich in diese Lernsituation das Fach Deutsch gut integrieren. 		